

DATENBLATT

SOLPOWER® Montagesystem | **Flachdach**



SOLPOWER
SONNE IST WUNDERBAR

SOLPOWER® Montagesystem | Flachdach

Dieses SOLPOWER® Montagesystem ist für eine schnelle und problemlose Befestigung von Photovoltaikanlagen auf Flachdächern sowie gering geneigten Dachflächen entwickelt worden. Standardmäßig ist dieses System mit einer breiten Auswahl an Dachbefestigungssystemen kombinierbar. Montagekonzepte mit horizontaler oder vertikaler Modulanbindung bieten eine hohe Planungsflexibilität.

Der Einsatz von hochwertigen Komponenten aus rostfreiem Edelstahl und Aluminium garantieren eine hohe Witterungsbeständigkeit sowie maximale Lebensdauer.

Für einen optimalen Anlagenertrag ist eine Neigung der Module von 30° zu empfehlen. Hierfür hat sich eine universell einsetzbare Dreieckskonstruktion aus Aluminium L-Profilen zuverlässig in vielen Anwendungsbereichen bewährt. Das Aufständerdreieck ist bestehend aus Auflage-, Stütz- und Grundwinkeln, wobei Diagonalstreben die Stützverbände zusätzlich versteifen. Die Aufständereckwinkel (L-Profile) werden mit Sechskantschrauben verschraubt. Als Längsverbindung sowie zur Modulbefestigung werden zwei Profilschienen pro Modulreihe verwendet. Diese werden dank vorhandener Bohrungen auf den Auflegewinkeln mittels Hammerkopfschrauben schnell und sicher verschraubt.

Im Bereich der Dachanbindungen bestehen folgende Möglichkeiten:

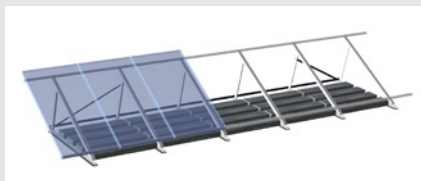


Abbildung 1

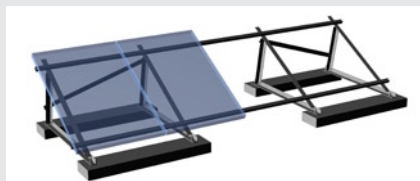


Abbildung 2

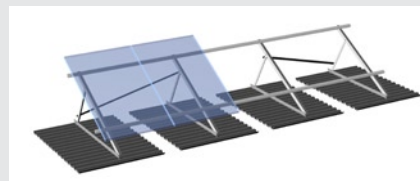


Abbildung 3

Gewindestange/Mörtelpatrone bzw. Spreizdübel

Der Grundwinkel (L-Profil) erhält Bohrungen zur Aufnahme der Dübel oder der Gewindestangen. Das Gestell kann mit dem Grundwinkel auf dem Beton aufsitzen oder an der Gewindestange gekontert werden.

Betonsteine (Rasenkantensteine oder Stürze) (Abbildung 1+2)

Die Grundwinkel aus T-Profilen stehen im Abstand von ca. 1 m auf dem Dach und nehmen mit dem T-Schenkel die Rasenkantensteine auf. Die Anzahl der Steine muss statisch ermittelt werden. Ein Aluminium-Flachband läuft zusätzlich zur Befestigung an den Stützwinkeln entlang. Bautenschutzmatte sollten unter die T-Winkel oder ganzflächig unterlegt werden.

Kieseindeckung (Abbildung 3)

Bereits auf Flachdächern aufgebrachte Kiesschichten können als Beschwerung genutzt werden. Hierfür wird das Aufständerdreieck mittels Sechskantschrauben auf eine Trapezkunststoffplatte fest verschraubt. Diese Kunststoffplatten können bis 12 cm Kies aufnehmen. Alternativ kann das Aufständerdreieck auf Aluminiumblechwannen aufgeschweißt werden.

pro solar
Solarstrom GmbH


SOLPOWER
SONNE IST WUNDERBAR

Ihr pro solar Solarstrom GmbH Partner

SOLPOWER®
Qualitätsprodukte von:

pro solar
Solarstrom GmbH
Schubertstraße 17
88214 Ravensburg

Telefon +49 (0)751 361 58-0
Telefax +49 (0)751 361 58-990

www.pro-solar.com
www.solpowerag.com

